



Maßnahme

Erweiterung einer Kindertagesstätte
um 2 Gruppen

Standort

Karlsruhe

Projektierung

Entwurf
Werkplanung
Haustechnikkonzept
Bauleitung

EnEV-Nachweis nach DIN 18599
29 % besser als EnEV-Neubau

Bauweise



Holzständerbau mit versetzten Pultdächern, eingeschossig mit Spielempore

Fensterelemente als Pfosten-Riegel-Konstruktion.

Gründung mit Streifenfundamenten und Stahlbetonbodenplatte außerhalb der Dämmhülle

Baujahr

2013 /2014

Nutzfläche

313,5 m²

BGF

381,0 m²

BRI

1497 m³

PE-Kennwert

112,5 kWh/(m²a)

Endenergie

43,25 kWh/(m²a)

Nutzenergie

99,67 kWh/(m²a)

Haustechnik



Luft – Wärmepumpe in Außenaufstellung

Fußbodenheizung

Abluft für innen liegende WC-Anlagen





Umsetzung

Die Kindertagesstätte ging 2005 mit drei Gruppen in Betrieb. Das Konzept von aneinandergereihten Pultdachhäusern wurde um 2 Gruppenhäuser ergänzt. Die formale Annäherung der Erweiterung an den Bestand dient der Wahrnehmung des Ganzen als Einheit.



Detail



Wärmebrückenfreie Konstruktion durch Holzständerbauweise und Dämmung unter Estrich auf der Bodenplatte.

Luftdichtheit gemäß Blower-Door-Test mit $n^{50} = 0,78$ 1/h fast Passivhaus-Standard.

Besonderheit

Die KiTa Pamina ist eine bilinguale Kindertagesstätte mit einem Sportprofil.

Träger ist die AWO Karlsruhe GmbH. Die Belegschaft setzt sich aus deutschen und französischen Mitarbeitern zusammen.

Das Sportprofil wird unterstützt vom unmittelbaren Nachbarn, der Siemens Sportgemeinschaft.



Ökologie und Nachhaltigkeit



Gegenüber dem Bestandsgebäude in Mischbauweise erfolgte die Erweiterung in Holzständerbauweise. Zum einen zur Verkürzung der Bauzeit, zum anderen um möglichst ökologische und nachhaltige Baustoffe zu verwenden. Durch die guten Dämmeigenschaften des Holzes sind Wände und Dächer im Wärmedurchgangskoeffizient mehr als 50 % verbessert gegenüber dem EnEV-Standard.

Die Regenwasserversickerung erfolgt komplett auf dem Gelände.